

Antrag der SPD-Fraktion auf Einführung einer neuen Schülerfahrkarte

Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die als Anlage beigefügte Sitzungsvorlage Nr. 32/2007 verwiesen.

Im Hinblick auf die damit für den AVV verbundenen Arbeiten und auch auf die Empfehlung aus der Sitzung des ÖPNV-Arbeitskreises vom 06.03.2007, soll der hierzu erforderliche Antrag sobald als möglich gestellt werden.

Daher wird es erforderlich, hierzu eine Dringlichkeitsentscheidung zu fassen.

DRINGLICHKEITSENTSCHEIDUNG

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW wird wegen Dringlichkeit wie folgt beschlossen:

- „1. Der Rat der Gemeinde Kreuzau beantragt beim AVV die Einführung einer Schülerfahrkarte, und zwar möglichst kreisweit, welche alle Schülerinnen und Schüler zum Preise von 6,50 €/Monat erwerben können, die in ihrer Schulträgergemeinde eine weiterführende Schule besuchen.
Diese Schülerfahrkarte ermöglicht:
 - a) Bis 14.00 Uhr die freie Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel des AVV von ihrem jeweiligen Wohnort bis zum Schulstandort.
 - b) Ab 14.00 Uhr die freie Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel des AVV im gesamten Gebiet des Kreises.
 - c) Ganztägig in den Ferien sowie im Rahmen von Schulveranstaltungen in Begleitung einer Lehrperson die freie Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel des AVV im Gebiet des Kreises Düren.
 - d) Der Gemeinde Kreuzau dürfen keine Kosten entstehen.
2. Das neue Ticket soll das bisher gültige SchoolPlus-Ticket ersetzen.
3. Die Ausstellung des Tickets, soll für Schüler/-innen mit Schülerjahreskarte verpflichtend, für alle anderen als freiwilliges Angebot erhältlich sein. Die Verluste gegenüber dem bisherigen Fun-Ticket sollen von den Kosten aufgefangen werden, die nach dem geltenden SchoolPlus-Ticket für Fahrten zum gewählten Schulstandort eingespart werden.“

Kreuzau, den 29.03.2007

Der Bürgermeister:

Das Ratsmitglied:

- Ramm -

- I. Eßer -

Anlagen